



## PRESSEINFORMATION

### TOP 20 INDUSTRIEDIENSTLEISTER IN DEUTSCHLAND

INDUSTRIESERVICE WÄCHST AUCH 2023 - TROTZ RÜCKLÄUFIGER  
INDUSTRIEPRODUKTION

FÜHRENDE ANBIETER WISAG UND BILFINGER ERZIELEN MEHR ALS EINE MILLIARDE  
UMSATZ MIT INDUSTRIESERVICES

INDUSTRIESERVICEUNTERNEHMEN SIND ATTRAKTIVE ARBEITGEBER: TROTZ  
FACHKRÄFTEMANGEL STEIGT DIE ANZAHL DER MITARBEITENDEN UM 1,9 PROZENT

**Düsseldorf/Hannover, 17. Juni 2024** – Der Verband für Anlagentechnik und IndustrieService e.V. (VAIS) und die Dr. Jörg-Peter Naumann Gesellschaft für Unternehmensberatung mbH (JPN) veröffentlichen 2024 erstmals das Ranking der TOP 20 Industriedienstleister in Deutschland. Das Ranking ist eine Vorabveröffentlichung aus dem Branchenreport Industrieservice, der im Q3 2024 erscheinen wird.

Im Jahr 2023 ist der Umsatz der 20 führenden Anbieter in Deutschland insgesamt um 10,3 Prozent gewachsen. Das durchschnittliche Wachstum lag 2023 bei 11,6 Prozent. Im gleichen Zeitraum gingen das Bruttoinlandsprodukt in Deutschland um 0,3 Prozent und die Industrieproduktion um 8,9 Prozent zurück. Die Mitarbeiteranzahl der Top 20 ist 2023 um 1,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr gewachsen.

Obwohl durch den Rückgang der Industrieproduktion und das aktuell volatile wirtschaftliche Umfeld kurzfristig auch negative Effekte in einzelnen Branchen zu erwarten sind, bewerten die Unternehmen die Geschäftsaussichten mittelfristig stabil.

#### Die Rangliste der führenden Unternehmen

12 von 20 führenden Industrieserviceunternehmen sind überwiegend in den Prozessindustrien – wie z.B. Chemie und Pharma – tätig. Acht Unternehmen legen ihren Schwerpunkt auf Fertigungsindustrien – wie z.B. Automotive oder Elektro.

Der Umsatz der Top 3 ist im Durchschnitt mit 8,1 Prozent gewachsen, während die übrigen Unternehmen ein Durchschnittswachstum von 12,3 Prozent verzeichnen. Weiterhin ist die Mitarbeiterzahl der Top 3 um durchschnittlich 0,2 Prozent gesunken, während die übrigen Unternehmen dabei im Durchschnitt um 2,8 Prozent gewachsen sind.

Im Inland haben 2023 erstmalig zwei Unternehmen die Schwelle von einer Milliarde Euro Umsatz überschritten:

Die WISAG Industrie Service konnte überwiegend mit Kunden aus den Fertigungsindustrien 1.109 Millionen Euro Erlösen. Der Inlandsumsatz stieg 2023 im Vergleich zum Vorjahr um 13,6 Prozent. Der Umsatz beläuft sich auf 1.120 Millionen Euro.



Bilfinger erzielte im selben Zeitraum einen Inlandsumsatz von 1.067 Millionen Euro mit dem Schwerpunkt auf Prozessindustrien. Das Unternehmen konnte den Umsatz 2023 um 6,4 Prozent steigern.

Auf Platz 3 erreichte die Remondis Maintenance & Services GmbH einen Inlandsumsatz von 882 Millionen Euro. Dies entspricht einem Wachstum von 4,4 Prozent. Auch Remondis ist überwiegend für Kunden aus den Prozessindustrien tätig.

Leadec auf Platz 4 und die Weber Unternehmensgruppe auf Platz 5 konnten 2023 jeweils mehr als 400 Millionen Euro im Inland erwirtschaften. Leadec wuchs dabei um 8,3 Prozent und erzielte einen Jahresumsatz von 460 Millionen Euro, Weber wuchs um 13,8 Prozent und konnte 423 Millionen Euro erwirtschaften.

Der Umsatz der Unternehmen mit dem Schwerpunkt Fertigungsindustrie stieg im Vergleich zum Vorjahr um 13,2 Prozent, der Umsatz der Unternehmen mit dem Schwerpunkt Prozessindustrie um 8,4 Prozent.

Weltweit konnte Bilfinger 4,4 Milliarden Euro Umsatz generieren. Der im Ausland erwirtschaftete Umsatzanteil liegt so bei 77 Prozent. Bilfinger ist damit das Industrieserviceunternehmen mit dem größten internationalen Footprint. Es folgen Remondis mit 1,4 Milliarden Umsatz bei einem Auslandsanteil von 37 Prozent und Leadec mit 1,2 Milliarden und einem Auslandsanteil von 63 Prozent.

Der Fachkräftemangel setzt auch den Anbietern von Industrieservices zu. Dennoch konnten die führenden Dienstleister die Anzahl ihrer Mitarbeiter um insgesamt 1,9 Prozent steigern.

Dr. Dietmar Kestner, Geschäftsführer des VAIS, sieht gerade in der schwierigen Phase der industriellen Transformation die wachsende Bedeutung der Industriedienstleister für eine nachhaltige und erfolgreiche Industrieproduktion in Deutschland. Dabei hebt er besonders Lösungen zur Defossilisierung der Standorte, IIoT-Lösungen für die Produktionsprozesse sowie Recycling-Konzepte hervor.

Dr. Jörg-Peter Naumann weist darauf hin, dass der Industrieservice nicht nur ein wichtiger Partner für die Betreuung von Bestandsanlagen ist, sondern auch in maßgeblichem Umfang zur Transmission der großen Industriestandorte bei der Erreichung ihrer wirtschaftlichen und Nachhaltigkeitsziele beiträgt. Hier wird auch in den nächsten Jahren Wachstum zu generieren sein.

Das Ranking ist Teil des Branchenreports Industrieservice. Das Ranking ist abrufbar unter:

<https://www.vais.de/fachbereiche/fachbereich-service/branchenreport-industrieservice.html#c1909>

Der vollständige Report mit allen Ergebnissen der Befragung führender Anbieter von Industrieservices erscheint im 3. Quartal 2024. Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.jpnaumann.de](http://www.jpnaumann.de) .

[www.vais.de](http://www.vais.de)



Ihre Ansprechpartner bei JPN Ges. f. Unternehmensberatung mbH:

Barbara König-Mendel

Kommunikation

[barbara.koenig-mendel@jpnaumann.de](mailto:barbara.koenig-mendel@jpnaumann.de)

+49 511 5389369

Ihre Ansprechpartner beim VAIS e.V.:

Dr.-Ing. Dietmar Kestner

Geschäftsführer

[d.kestner@vais.de](mailto:d.kestner@vais.de)

+49 211 49870-33

Linda Kaiser

Kommunikation

[l.kaiser@vais.de](mailto:l.kaiser@vais.de)

+49 211 49870-32

Zeichen (mit Leerzeichen): 5.258